



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball in dem vereinigten Lokal der Hofbühne, des Theater- und Konzertsaals

1862-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grössherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 4. März 1862.

GROSSER Masken-Ball

in dem

vereinigten Lokale der Hofbühne, des Theater- u. Concert-Saales.

ANFANG ABENDS 7 UHR. ENDE MORGENS 5 UHR.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

EINTRITTSPREISE.

In die vereinigten Säle	1 fl. 45 kr.	Ganze Logen des zweiten Rangos	pr. Platz	— 45 kr.
Gallerie des Concertsaales	— 30 kr.	Ganze Logen des dritten Rangos	"	— 30 kr.
Sperrloge in der Reserve-Loge des ersten Rangos im Theatersaale				
(mit dem Rechte des freien Besuchs der vereinigten Säle)	2 fl. 30 kr.			
Reserve-Loge des zweiten Rangos im Theatersaale	— 45 kr.			
Reserve-Loge des dritten Rangos	— 30 kr.			
Gallerie-Loge	— 24 kr.			
Gallerie	— 12 kr.			
Ganze Parterre-Logen	mit dem Rechte des freien Besuchs der vereinigten Säle	pr. Platz	1 fl. 45 kr.	
Ganze Logen des ersten Rangos			2 fl. — kr.	

Diejenigen Logen-Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen

Montag, den 3. März Nachmittags, von 3—4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. — **Von 4 Uhr an** werden die noch freien Logen ebendeshalb zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigten Säle werden von Sonntag, den 2. März an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkassa, sowie an der Kasse bei dem Concertsaale gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Der Zugang zu den vereinigten Tanz-Sälen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Parterre.

In den **Logen** und **Reserve-Logen** des zweiten und dritten Rangos gelangt man auf der, neben der Restauration befindlichen Treppe, (Eingang vom Bühnenplatze aus) und zu der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portierwohnung (auf der Plafonde), woselbst sich auch die Gasse zu letztgenannter Gallerie befindet.

An den beiden Saal-Ausgängen werden erst von Beginn der Pause an **Contremarquen** ausgegeben, welche indessen nur an dem Eingange wieder als gültig angenommen werden, an welchem sie abgegeben worden sind.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Gallerie des Concertsaales, in die Reserve-Logen des zweiten und dritten Rangos, in die Gallerie-Loge, sowie auf die Gallerie des Theater-Saales werden **keine Contremarquen** ausgegeben.

Die während dieses Balles vorkommenden Tanzdivertissements, komischen Scenen und Pantomimen sind arrangirt vom Herrn Hofballetmeister **Ambrogio** aus Darmstadt und ausgeführt von mehreren seiner Eleven und fremden Tänzerinnen.

PROGRAMM.

- 1. Komischer Zwerg-Polka**, Musik von Meyer, ausgeführt nach Tanz No. 5 im Concertsaale und sodann nach Tanz No. 6 im Theatersaale.
- 2. Le titi, Polka Parisienne**, Musik von Ehatt, ausgeführt nach No. 7 im Concertsaale, und nach No. 8 im Theatersaale.
- 3. Reinecke Fuchs vor Gericht**, nach Kaulbachs Zeichnungen. Komisch-pantomimische Scene, ausgeführt von 30 verschiedenen Masken, Musik von Fischer, zuerst nach No. 9 im Theatersaal, und dann im Concertsaal.

(Der König des Thierreichs, der Löwe, hält in Gegenwart seiner Gattin und Kinder, sowie eines Theils seiner Minister und höchsten Vasallen, Gericht über den Verbrecher Reinecke Fuchs. Der treue Leibwächter des Königs, der Bullenbeisser, bewacht den gefesselten Missethäter, dessen Weib und Kinder in Thränen gebadet und angstvoll des Urtheilspruchs harren. Als Kläger erscheinen der schwarze und weisse Bär, der Haase und der Hahn und beschuldigen Reinecke der abscheulichsten Verbrechen. Nachdem der Rabe als Protokollführer auf Befehl des Königs nochmals die Anklageakte verlesen, verdammt der Urtheilspruch Reinecke zum Tode! Da stürzen Reinecke's Weib und Kinder der Löwin zu Füssen, flehen um deren Fürsprache und bitten um Gnade für den Gatten und Vater. Der Esel, das Rhinoceros, sämtliche Kamele und übrigen Beamten sind gleich der Königin tief gerührt, der Löwe lässt sich erweichen und Reinecke, dessen Dank und Freude ohne Grenzen ist, wird begnadigt.)

- 4. Komisch chinesischer Tanz**, ausgeführt in der zweiten Abtheilung nach No. 10 im Concertsaal und nach No. 11 im Theatersaal.

BALL-ORDNUNG.

Herrn ohne Masken hat gehalten im Saal zu erscheinen, falls sie die Säle besuchen wollen.

Außer der Waage darf im Tanz-Saal Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Werkzeuge, Degen, Sporen u. s. w. können am Eingange an die dafelbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In dem, an die Thüre der Bühnen angrenzenden Zimmer, kann man sich während des Balles Maskenstücke verschaffen, und sich dafelbst an- oder umkleiden. Auch sind an diesen Orte Karten, Masken-Zeichen und sonstige Ball-Neuigkeiten käuflich zu haben.

Die beiden in der Parterre-Proscenium-Loge des Theater-Saales und in dem Concert-Saale befindlichen Wasser-Lotterien enthalten **jede 1500 Loose à 12 kr.**, wovon je 150 Treffer, die vollkommen den Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

REIHENFOLGE DER TÄNZE.

IM CONCERT-SAALE.

- 1. Polonaise**, von Swoboda.
- 2. Walzer** „Die Dehntanten“, von Strauss.
- 3. Polka** „Analia“, von Werner.
- 4. Galopp** „Victoria Regina“, von Faust.
- 5. Centre-Tänze**, aus der Oper „Der Prophet.“ (Ballot siehe oben.)
Nach der Pantomime wird die Pause durch Trompetensignale angezeigt.
- 10. Walzer** „Ton Märchen“, von Gung'l. (Ballot siehe oben.)
- 11. Polka** „Anna Lisa“, von Neumann.
- 12. Galopp** „Federball“, von Faust.
- 6. Walzer** „Freundlieb“, von Faust.
- 7. Galopp** „Jugendfeier“, von Strauss. (Ballot siehe oben.)
- 8. Polka-Mazurka** „Dionora“, von Hamn.
- 9. Walzer mit Polka**. (Ballot siehe oben.)
- 13. Centre-Tänze** „Opa“, von Kühner.
- 14. Polka** „Jubil“, von Menz.
- 15. Walzer mit Galopp**, von Fahrbach.

IM THEATER-SAALE.

- 1. Polonaise** „Fischings“, von Diethe.
- 2. Walzer** „Die Deutschen“, von Strauss.
- 3. Polka** „Die Kokette“, von Strauss.
- 4. Galopp** „Caroline“, von Paudert.
- 5. Polka-Mazurka** „Die Ugenante“, von Parley.
- 6. Centre-Tänze** „Banquet“, von Faust. (Ballot siehe oben.)
Nach der Pantomime wird die Pause durch Trompetensignale angezeigt.
- 7. Walzer** „Die nächtliche Wanderer“, von Lanner.
- 8. Galopp** „Reisest.“ von Seidel. (Ballot siehe oben.)
- 9. Walzer mit Polka**. (Ballot siehe oben.)
- 10. Walzer** „Abendstund“, von Lanner.
- 11. Polka** „Rosen“, von Gung'l. (Ballot siehe oben.)
- 12. Galopp** „Garibaldi“, von Beretz.
- 13. Centre-Tänze** „Melo-Quadrille“, v. Strauss.
- 14. Polka** „PSE“, von Heinsdorf.
- 15. Walzer mit Galopp**, von Strauss.

Druck u. Verlag von J. Schneider in Mannheim.